SCHULPRAKTIKA DER STUDIERENDEN – ONLINE ODER LIVE?

Janka Koeva
Hll. Kyrill-und-Method-Universität Veliko Tarnovo (Bulgarien)

SCHOOL PRACTICES – ONLINE OR LIVE?

Yanka Koeva
St. Cyril and St. Methodius Univeristy of Veliko Tarnovo (Bulgaria)

https://doi.org/10.60055/GerSk.2025.izv.1.417-424

Abstract: Nach zwei Studienjahren, in denen alle Schulpraktika online durchgeführt und somit „Online-Lehrer“ ausgebildet wurden, hatten die Studierenden die Möglichkeit im Studienjahr 2021/22 nach Aufhebung der Covid-Maßnahmen ihr Praktikum in einer realen Lernumgebung zu absolvieren, was sich nach der Durchführung von Online-Unterrichtsbeobachtung und online laufender pädagogischer Praxis als nicht einfach herausgestellt hat.

Ziel des Beitrags ist es, anhand einer Umfrage mit Absolventen an der Hll. Kyrill- und- Method-Universität die Vor- und Nachteile sowohl von Online-Schulpraktika als auch von Live-Praktika festzustellen.

Die Online-Ausbildung kann nicht mehr ignoriert werden, weil sie unseren Unterricht in irgendeiner Form auch weiterhin begleiten wird.

Schlüsselwörter: Lehrerausbildung, Schulpraktika, Online-Ausbildung, Präsenzunterricht, Vorteile und Nachteile

Abstract: After two academic years, during which all school practices were conducted online and “online teachers” were trained, students finally had the opportunity (after the lifting of the Covid-measures) to carry out their educational practice in a real learning environment, which turned out to be difficult after online teacher training and online teaching practice.

The paper aims to determine the advantages and disadvantages of both online school practices and “live” internships through a survey.

At the same time online learning can no longer be ignored, as it continues to accompany our lives in one form or another.

Keywords: teacher training, school practices, online learning, face-to-face learning, advantages and disadvantage

Die Corona-Pandemie hat Hochschullehrer und Studierende vor neue Herausforderungen gestellt. Sehr schnell mussten sie neue Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, damit der Ausbildungsprozess online weitergeht. Die veränderten Lehr- und Lernbedingungen erfordern eine wissenschaftliche Analyse[1] der Besonderheiten der Online-Ausbildung, die unseren Unterricht in irgendeiner Form auch weiterhin begleitet.

Nach zwei Studienjahren, in denen alle Schulpraktika online durchgeführt und „Online-Lehrer" ausgebildet wurden, hatten die Studierenden die Möglichkeit im Studienjahr 2021/22 nach Aufhebung der Covid-Maßnahmen ihr Praktikum in einer realen Lernumgebung zu verwirklichen, was sich nach der Durchführung von Online-Unterrichtsbeobachtung und Online laufendem pädagogischem Praktikum als nicht einfach herausstellte.

Ziel des vorliegenden Beitrags ist, anhand einer Umfrage mit Absolventen an der Hll. Kyrill-und- Method-Universität die Vor- und Nachteile sowohl von Online-Schulpraktika als auch von Live-Praktika festzustellen. Die 28 befragten Personen, die an der Universität zwischen Präsenz- und Online-Studium „pendelten" und Online- und Präsenzunterricht in der Schule durchführen mussten, werden fürs Lehramt in Bulgaristik, Germanistik und Anglistik ausgebildet. Die Umfrage wurde im Mai 2022 durchgeführt und die Fragebögen gingen per E-Mail ein.

Die Befragten geben folgende *Vorteile* der Online-Schulpraktika an:

- Anwendung verschiedener Multimedia-Ressourcen, die mehr Möglichkeiten für interaktives Lernen bieten – Clips, Lieder, Filme, virtuelle Lernspiele, Quiz, Umfragen usw.
- Flexibilität bei der Teilnahme am Lernprozess: „Krank, gesund, zu Hause oder unterwegs – alle Schüler*innen können sich am Unterricht beteiligen".

Eine andere Frage ist, wie hoch die Konzentration des Lernenden dabei ist.

- Die Lehrkräfte haben die Möglichkeit, auf eine andere Art und Weise zu unterrichten, die in Zukunft wahrscheinlich häufig zur Verwendung

[1] Über die Anwendung von Microsoft Teams vgl. ausführlicher Kaisheva (2021), über die Förderung mündlicher Interaktion im Online-Deutschunterricht – Pavlova / Tsvetkov (2022), über die aktuellen Veränderungen im Wortschatz der deutschen und der bulgarischen Sprache – Ivanova (2023), über die Vor- und Nachteile von E-Learning in virtuellen Live-Klassenzimmern – Lawrence Haywood (2022) u.a.

kommt. Die Kinder- und Jugendkultur wird durch eine alternative Bildungsform bereichert.

- Das Online-Praktikum bietet zwar keine Vorteile, aber es vermittelt dennoch Wissen, bildet Fähigkeiten aus und in diesem Sinne ist es nicht überflüssig.
- Lehrkräfte, Schüler*innen und Studierende brauchten sich nicht wegen Ansteckungsgefahr für ihre Angehörigen zu beunruhigen.
- Komfort der vertrauten häuslichen Umgebung.
- Das Online-Praktikum spart Zeit und Ausgaben, aber um in einer realen Schulumgebung zurechtzukommen, ist es notwendig, Unterrichtsbeobachtung und Unterrichten live durchzuführen.
- Vorbereitung von Unterrichtspräsentationen, was auch zur Anhäufung von Fähigkeiten führt, weil die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Gegenwart in den Vordergrund rücken.

Die geäußerten Meinungen lassen sich grafisch folgendermaßen darstellen:

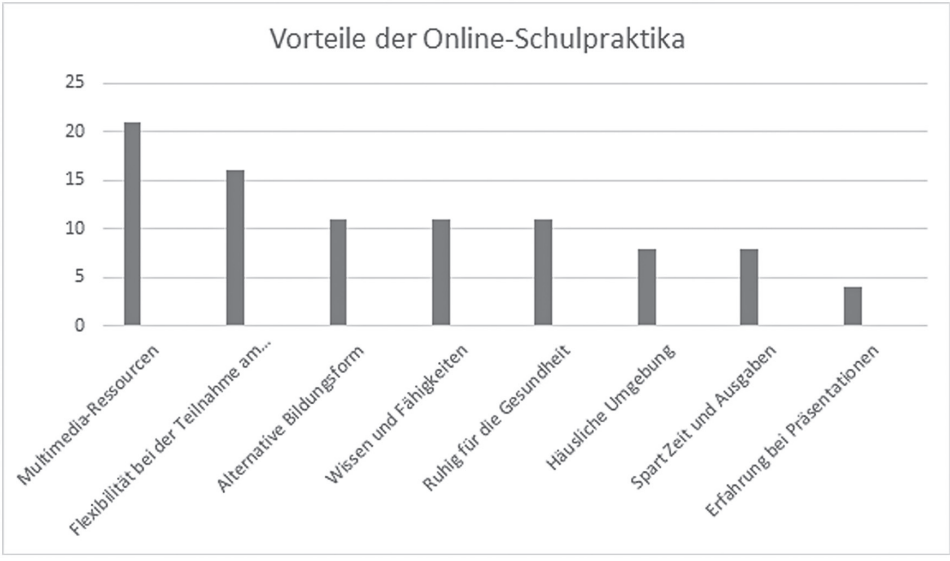

Abb. 1. *Vorteile der Online-Schulpraktika.*

Laut 19% der Respondenten haben die Online-Schulpraktika *keine Vorteile*.

In Bezug auf *die Nachteile* der Schulpraktika sind folgende Meinungen geäußert worden:

- Fehlender Sichtkontakt: Bei allen Schüler*innen sind Mikrofone und Kameras ausgeschaltet. Sie beantworten die gestellten Fragen nicht und arbeiten nicht konzentriert. Selbst mit eingeschalteten Kameras fällt es den Lehrenden schwer, die Schüler*innen zu „sehen", da sie damit beschäftigt sind, durch „Fenster" zu wechseln und den Bildschirm freizugeben.
- Unmöglichkeit zu überwachen, ob die Schüler*innen wirklich im Unterricht anwesend sind, ob sie am Computer sitzen und ein aufgeschlagenes Lehrbuch vor sich haben.
- Probleme mit der Schülerdisziplin.
- Häufige Unterrichtssimulationen, bei denen die Kommiliton*innen die Schüleranwesenheit imitieren, was kein echtes Arbeitsumfeld darstellt und nicht der Realität entspricht (z. B. Umgang mit Schülerdisziplin im Klassenzimmer).
- Mangel an „lebendigem" Kontakt mit den Lehrkräften und den Mentor-Lehrkräften.
- Technische Probleme.
- Entfremdung und mangelnde Sozialisierung als Folge der Isolation.
- Gesundheitsprobleme durch übermäßige Stunden am Computer.
- Erschwerte Aufnahme des Lernstoffs durch die Schüler*innen.
- Mangelnde Teamarbeit.
- Es ist schwierig, Schüler*innen für Arbeit und aktives Lernen zu motivieren.
- Leichteres Abschreiben bei Tests.
- Die Lehrenden werden nicht als Autorität wahrgenommen.
- Erfahrungen werden nicht in einer realen Lernumgebung gesammelt.

Die grafische Zusammenfassung der geäußerten Meinungen sieht folgendermaßen aus:

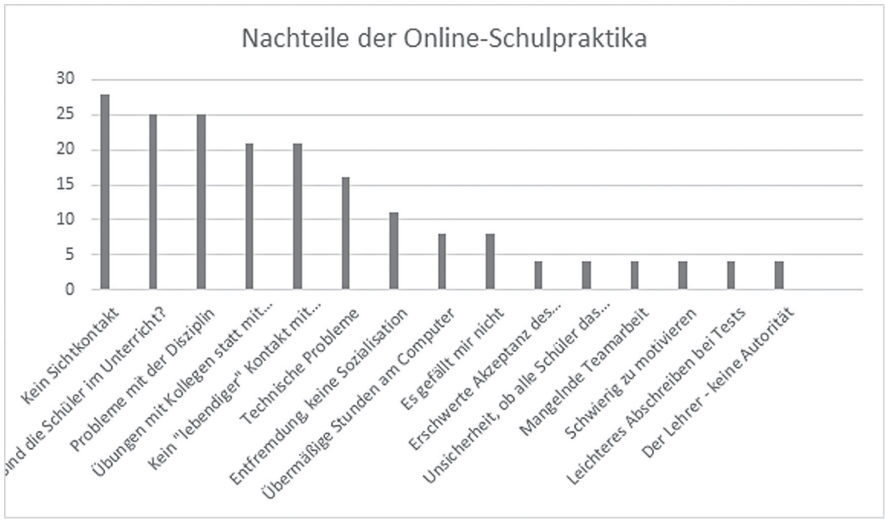

Abb. 2. *Nachteile der Online-Schulpraktika.*

Das Präsenzpraktikum in der Schule bestätigt eindeutig *die Vorteile der Arbeit in einer realen Lernumgebung*:

- Es sind Schüler*innen im Klassenzimmer! Unmittelbare Kommunikation und Augenkontakt sind sehr wichtig, um sicherzustellen, dass jeder den Lernstoff begreift. Das Gefühl, Lehrer/Lehrerin zu sein, ist großartig, aber auch sehr verantwortungsvoll.
- Mehr Kontrolle der Aktivität, der Aufmerksamkeit und der Konzentration der Schüler*innen, was die Arbeit mit ihnen erleichtert.
- Entwicklung von Fähigkeiten, um schlechte Schülerdisziplin zu bewältigen.
- Präsenzunterricht hat keine Nachteile.
- Schnelles Feedback. Es ist einfacher, den Wissensstand der Schüler*innen zu bestimmen. Eine individuelle Herangehensweise kann angewendet werden.
- Ständiges Feedback von dem Mentor-Lehrer, was zu größerer Arbeitsmotivation führt.
- Bessere Disziplin und Verantwortung seitens der Praktikant*innen. Mehr Zeit und Mühe, um den Unterricht moderner, interaktiver und für die Schüler*innen interessanter zu gestalten.

- Verhaltenskompetenzen im Klassenzimmer werden erworben.
- Von Tag zu Tag vermindert sich die Unsicherheit bei der Anwendung der fremden Sprache und es entsteht Selbstvertrauen. Auf diese Weise wird theoretisches Wissen viel besser in die Praxis umgesetzt.
- Die Praktikant*innen genießen Respekt als Lehrende.
- Schüler*innen brauchen keine Isolation, sondern Kommunikation in einem sozialen Umfeld.

In Prozent ausgedrückt sehen die geäußerten Meinungen wie folgt aus:

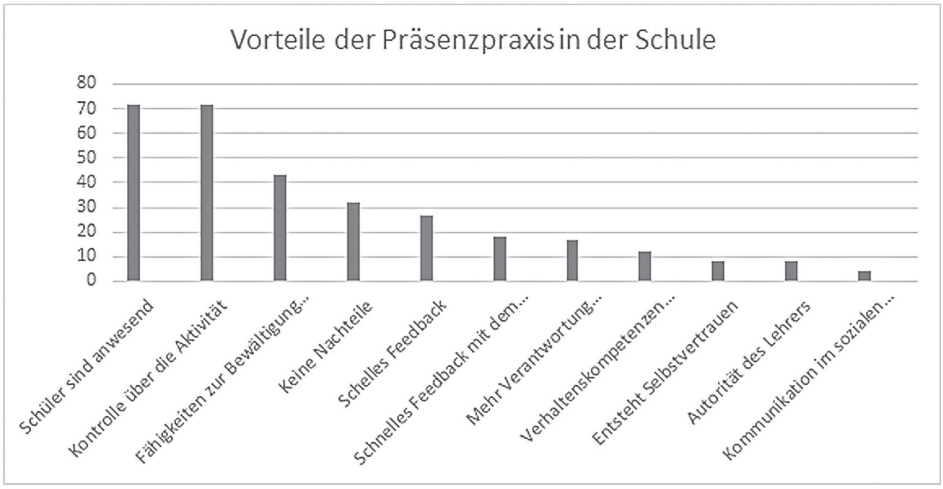

Abb. 3. *Vorteile des Präsenzpraktikums*

Das Präsenzpraktikum hat dennoch auch einige Nachteile: Drei Befragte (10 %) verweisen auf die mangelnde technische Ausstattung einiger Schulen. Zwei weitere Befragte (4 %) glauben, dass Lernende von ihren Klassenkameraden manchmal abgelenkt werden und dadurch die Disziplin im Klassenraum gestört werden kann.

Bezüglich der bevorzugten Form des Schulpraktikums lässt sich folgende Schlussfolgerung ziehen:

- Die Mehrheit der Befragten bevorzugen den Präsenzunterricht – 90%.
- Die Kombination Online- und Präsenzunterricht wäre gut – 8%.
- Online-Unterricht – 2%.

Anstelle einer *Zusammenfassung* werden unten einige Zitate aus den Fragebögen aufgeführt:

- „Für das Schulpraktikum ergeben sich keine Nachteile beim Präsenzunterricht. Mit einem Live-Kontakt ist nichts vergleichbar. Die Vorteile liegen darin, dass die Person im Unterricht anwesend ist. Beim Online-Unterricht sieht man am Computer nur Initialen des Namens, die eine Person repräsentieren. Die Wahrnehmungen der Schüler*innen lassen sich anhand von Mimik, Gestik usw. erkennen. Man lernt jeden kennen und hat eine Vorstellung davon, wer sich hinter dem Icon auf den Online-Plattformen verbirgt, von dem nur eine Stimme zu hören ist. Über den Präsenzunterricht kann ich nur Positives berichten. Das Gefühl, in einer echten Lernumgebung zu arbeiten, ist völlig anders."
- „Die Vorteile des Präsenzunterrichts sind groß. Die Praktikant*innen sehen die Schüler*innen „auf Augenhöhe", stellen den Kontakt zu ihnen her und haben die Möglichkeit, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden. Selbst wenn ein Fehler gemacht wird, helfen die Schüler*innen das zu verändern. Ich freue mich über den Präsenzunterricht. Das war das Wichtigste für mich während meines gesamten Studiums. Ich habe mehr Selbstvertrauen gewonnen und bin mit meinem jetzigen Praktikum zufrieden, denn für mich ist das Wichtigste, dass ein Lehrer/eine Lehrerin seine/ihre Schüler*innen „beherrscht" und „ihre Sprache" spricht, und genau das ist mir gelungen. Es gibt natürlich immer wieder gewisse Bemerkungen, eigentlich lernt man das ganze Leben lang. Ich empfinde den Präsenzunterricht nicht als Nachteil. Vielleicht ist es schwieriger, aber auf jeden Fall lohnender."
- „Der Präsenzunterricht hat sich bewiesen. Er fördert die Konzentrationsfähigkeit der Schüler*innen, sie gewöhnen sich an Disziplin im Unterricht und die Lehrkräfte genießen Respekt. Da wir kürzlich die Möglichkeit hatten, unser Lehrpraktikum in der Schule durchzuführen, konnten wir eigene Eindrücke sammeln. Es gab Kommiliton*innen, die behaupteten, die Situation mit den jüngeren Schüler*innen sei katastrophal – einige von ihnen ließen sich nicht beeinflussen. Es geht um diejenigen, die jetzt in der 5. Klasse sind und in den Klassen 3 und 4 online gelernt haben. Den Kollegen zufolge haben diese Schüler*innen keine Lerngewohnheiten, nicht einmal beim Schreiben, geschweige denn, im Unterricht am Schreibtisch zu sitzen und sich auf die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu konzentrieren."

Aus den geäußerten Meinungen und der eigenen beruflichen Erfahrung der Autorin ergibt sich, dass sich das Präsenzpraktikum als das natürlichste, notwendigste, lehrreichste beweist. Es ist dasjenige, das Lehramt-Studierende am nächsten an eine reale Schulumgebung bringt.

Aber auch die Online-Ausbildung ist nicht mehr wegzudenken. In irgendeiner Form begleitet sie unseren Unterricht weiterhin. Sowohl Lehrende als auch Studierende müssen dies erkennen und sich daran anpassen, auch in einer Online-Umgebung zu arbeiten, was zu der Notwendigkeit führt, ihre IKT-Kompetenzen zu entwickeln und zu verbessern.

LITERATURVERZEICHNIS/ REFERENCES

Kaisheva, Radmila. 2021. „Kak da izpolzvame Microsoft Teams.“ V *100 godini chuzhdoezikovo obuchenie v UNSS. Sbornik ot yubileyna mezhdunarodna nauchna konferentsia, oktomvri 2020* (125–136), sast. Daniela Koh-Kozhuharova / Dimitar Veselinov / Antonia Pencheva / Albena Stefanova / Kalina Ishpekova-Bratanova. Sofia: Izdatelski kompleks – UNSS. [Каишева, Радмила. 2021. „Как да използваме Microsoft Teams“. В *100 години чуждоезиково обучение в УНСС. Сборник от юбилейна международна научна конференция, октомври 2020* (125–136), съст. Даниела Кох-Кожухарова / Димитър Веселинов / Антония Пенчева / Албена Стефанова / Калина Ишпекова-Братанова. София: Издателски комплекс – УНСС.]

Pavlova, Galina / Tsvetkov, Plamen. 2022. „Aktivirane na interaktivnite govorni umenia v onlayn obuchenieto po nemski ezik“. V *Ezik i profesionalna komunikatsia 4. Uchene, prepodavane i otsenyavane na chuzhdi ezitsi za obshti i profesionalni tseli* (48–61), sast. Magdalena Markova / Plamen Tsvetkov. Sofia: Universitetsko izdatelstvo „Sv. Kliment Ohridski“. [Павлова, Галина / Цветков, Пламен. 2022. „Активиране на интерактивните говорни умения в онлайн обучението по немски език.“ В *Език и професионална комуникация 4. Учене, преподаване и оценяване на чужди езици за общи и професионални цели* (48–61), съст. Магдалена Маркова / Пламен Цветков. София: Университетско издателство „Св. Климент Охридски“.]

Haywood, Lawrence. 2022. *Pros and Cons of E-Learning in Live Virtual Classrooms*, Available at: https://ahaslides.com/blog/pros-and-cons-e-learning-virtual-classroom/ [Zugriff am 26.08.2024].

Ivanova, Milena. 2023. „Sprichst du Coronisch? Zum Einfluss der Coronapandemie auf die deutsche und die bulgarische Sprache“. In *WENDEZEITEN: Erfahrungen – Erwartungen – Erzählungen* (218–240), hrsg. von Radoslava Minkova / Diana Stantcheva / Ewa Wojno-Owczarska / Alexandra Preitschopf / Stanislava Ilieva. Plovdiv: Universitätsverlag „Paisij Chilendarski“.

✉ Assoc. Prof. Yanka Koeva, Dr. sc.
ORCID iD 0000-0003-2273-1288
Department of Methodology of Linguistic and Literature Education
Faculty of Modern Languages
St. Cyril and St. Methodius University of Veliko Tarnovo
2 Teodosi Tarnovski Str.
5003 Veliko Tarnovo, BULGARIA
E-mail: ya.koeva@ts.uni-vt.bg